

Pastoralraum Emmental

Pfarradministrator

Gregor Korgul
Burgdorf
gregor.korgul@kath-burgdorf.ch
034 422 29 03

Diakon

Martin Tanner
Burgdorf
martin.tanner@kath-burgdorf.ch
034 533 01 09

Leitender Priester

Georges Schwickerath
Bischofsvikar
032 321 33 60

Pfarrer

Donsy Adichiyil
Utzenstorf
pfarrer@kathutzenstorf.ch
032 665 39 39

Diakon

Peter Daniels
Langnau
peter.daniels@kathbern.ch
034 402 20 82

Missionario

Gregor Korgul
Burgdorf
missione@kath-burgdorf.ch
034 422 54 20

Gut-Hirt-Sonntag

Der Sonntag nach Ostern trägt den Namen «Weisser Sonntag». Der historische Hintergrund: In der frühen Kirche (bis zum 7. Jahrhundert) war der eigentliche Taftermin die Osternacht. Den Täuflingen, ursprünglich Erwachsene, wurde nach der Taufe ein weisses Leinengewand angezogen zum Zeichen, dass sie durch die Taufe Anteil am ewigen Leben Christi erhalten haben. Dieses Gewand wurde eine Woche lang getragen und am Sonntag nach Ostern feierlich wieder abgelegt; daher die Bezeichnung «Weisser Sonntag». An vielen Orten wird am Sonntag nach Ostern auch die Erstkommunion der Kinder gefeiert. Da sind die Kinder oft in weisse Gewänder (wie die Ministrant:innen) gekleidet. Das ist ein weiterer Grund für den Namen.



Foto: © Pfarramt Gut-Hirt, Zürich; Altarbild in der röm.-kath. Kirche Gut-Hirt, Zürich

Der vierte Sonntag in der Osterzeit (dritter Sonntag nach Ostern) wird Gut-Hirt-Sonntag genannt. Dieser Name leitet sich vom Evangelium ab, welches an diesem Sonntag gelesen wird. Da spricht Jesus: «Ich bin der gute Hirte. Ein guter Hirte setzt sein Leben ein für die Schafe» (Joh 10,11+14). Sein Leben oder seine Zeit für etwas einzusetzen klingt weniger nach «Opfer» als vielmehr nach Geschenk, so wie wenn jemand einem anderen seine Zeit schenkt. So tut es gut, sich vom «Opfergedanken» zu befreien und in Sinn und Deutung des Lebens Jesu mehr und mehr zu erkennen, dass alles in unserem Leben ein Geschenk von Gott ist: das Leben als solches, der Glaube, die Gnade und die Liebe des Vaters, von der Jesus immer wieder geredet hat; und aus dieser Verbundenheit hat er gelebt, geliebt und sein Leben als Zeichen des Vertrauens auf die Liebe Gottes geschenkt. Der vierzigste Tag nach Ostern ist Auffahrt, Christi Himmelfahrt. Dort wird diese Liebe als bleibende Wirklichkeit unter uns durch das Wort Jesu bekräftigt: «Ich bin bei euch, alle Tage bis zum Ende der Zeit» (Mt 28,20). Das heisst, Jesu Liebe bleibt und begleitet uns jeden Tag und jeden Moment in unserem Leben.

Diakon Martin Tanner

Burgdorf Maria Himmelfahrt

3400 Burgdorf
Friedeggstrasse 12
034 422 22 95
www.kath-burgdorf.ch
info@kath-burgdorf.ch

Sekretariat

Di–Fr 08.30–11.30
Burgdorfer Schulferien:
Di–Do 08.30–11.30

Samstag, 18. April

09.00 ElKi-Familienbrunch

Sonntag, 19. April

10.00 Eucharistiefeier dt/ital,
G. Korgul
Kollekte:
Chance Kirchenberufe

Dienstag, 21. April

16.30 Rosenkranz deutsch

Mittwoch, 22. April

18.00 Rosenkranz kroatisch
18.30 Eucharistiefeier,
M. Podhajski

Donnerstag, 23. April

14.15 Seniorenchörl

Freitag, 24. April

19.00 Ökumenische Taizé-Feier
in der Stadtkirche
Burgdorf

Samstag, 25. April

11.00 Tauffeier

Sonntag, 26. April

09.00 Santa Messa, G. Korgul
11.00 Eucharistiefeier, T. Müller
Kollekte: Diözesane
Kollekte für den syno-
dalen Prozess und syno-
dale Versammlungen

Dienstag, 28. April

16.30 Rosenkranz deutsch
19.00 SEIN & SINN –
ein Dialogkreis

Mittwoch, 29. April

09.00 Kommunionfeier,
M. Tanner
18.00 Rosenkranz kroatisch

Freitag, 1. Mai

13.30 Kinder-Rosenkranz

ElKi-Familienbrunch

**Samstag, 18. April, 09.00 im
Pfarreisaal**

Kommt vorbei zu einem fröhlichen Familienbrunch voller Lachen, Begegnung und Genuss! Jede Familie bringt gerne etwas für das gemeinsame Brunch-Bufferet mit.
Details auf kath-burgdorf.ch



Foto: Pixabay

Ökumenische Taizé-Feier

Freitag, 24. April, 19.00, in der Stadtkirche Burgdorf
Lieder und Musik, Text und Stille – das Gospelensemble «Stimmlich» umrahmt die Feier mit seinen Klängen.

Taufe

Wir gratulieren der Familie Albergamo zur Taufe ihrer Tochter Charlyn Ayda.

Kinder-Rosenkranz

Wir treffen uns ca. jeden 3. Freitag, jeweils um 13.30, im Pfarreizentrum. Singend, spielend und betend lernen wir Jesus und seine Kirche immer besser kennen, um uns dann gemeinsam in der Kirche Maria und ihrem Sohn Jesus zuzuwenden – natürlich ausgerüstet mit Kerzen, Rosenkränzen und Gitarre. Dauer: insgesamt ca. eine Stunde. Einfach einmal vorbeischaun und sich freuen, wie schön es klingt, wenn Kinder beten.

Kollektenübersicht

4. Quartal 2025

Stiftung CSI-Schweiz	93.40
SOFO	114.50
Missio	229.94
Geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger/innen	65.30
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	252.72
Elisabethenwerk SKF	195.77
Regionale Caritas-Stellen	122.32
Universität Freiburg	180.50
Jugendkollekte Bistum Basel	226.78
Regionale Caritas-Stellen	140.67
Passantenhilfe der Heilsarmee	105.69
Kinderspital Bethlehem	1085.51

Todesfall

17. März: **Gertrud Grossbacher** (*1940), zuletzt wohnhaft in Burgdorf.
Gott schenke der Verstorbenen das Licht der Auferstehung, den Hinterbliebenen Hoffnung und Trost.